

ATTRAKTIVES STADTZENTRUM USTER - ENTWURF

Projekthintergrund

Die Weiterentwicklung des Zentrums ist nicht nur für die Wohnstadt, sondern auch für Uster als Regionalstadt und als Arbeitsplatzstandort von zentraler Bedeutung. Heute nimmt das Auto-Verkehrsaufkommen im Zentrum viel Platz ein und mindert die Aufenthaltsqualität. Der Wunsch nach einem belebten Begegnungsort, der Zufussgehenden eine höhere Priorität gibt, wird seit vielen Jahren geäussert. Im Stadtentwicklungskonzept STEK, das unter Einbezug der Politik und Öffentlichkeit diskutiert und verfasst wurde, wird dem Zentrum deshalb ein eigenes Kapitel gewidmet. Der Leitsatz lautet: «Uster investiert in ein attraktives Stadtzentrum von regionaler Kraft».

Das attraktive Stadtzentrum zählt zu den Schlüsselprojekten im STEK, die mit höchster Priorität umgesetzt werden. Gestalterische und verkehrsberuhigende Massnahmen sollen die Aufenthaltsqualität im Zentrum und die Erreichbarkeit zu Fuss und mit dem Velo verbessern.

Das Stadtzentrum soll für alle da sein. Im Zentrum steht ein Ort zum Verweilen, Flanieren, sich treffen oder unterhalten. Wichtig für die Atmosphäre und das Stadtklima ist auch viel Grün.

Das Projekt ist so konzipiert, dass es möglichst kurzfristig mit den heutigen Voraussetzungen umgesetzt werden kann. Wichtig sind die Weiterentwicklungsmöglichkeiten, abgestimmt auf die Überbauung Gerichtsplatzareal, Unterführung Winterthurerstrasse und Kulturzentrum Zeughaus.

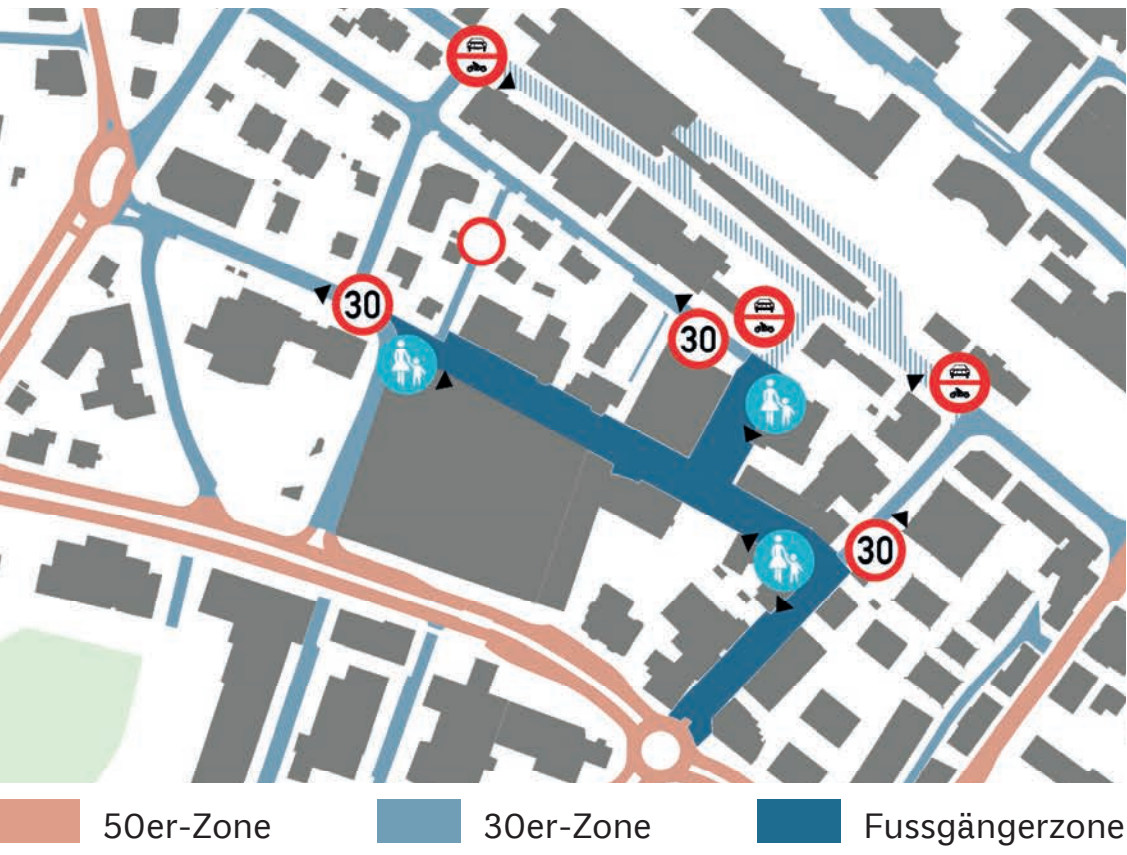
Ausblick: Nach der laufenden Mitwirkung wird das Projekt mit einem Vorprojekt konkretisiert. Dabei werden einerseits die Gestaltungselemente genauer projektiert und verortet. Diese Arbeit geht auf die Erkenntnisse aus der aktuellen Partizipation ein. Andererseits werden betriebliche Fragen zur Anlieferung und Dimensionierung der Strassenräume und zur Signalistik geklärt. Es ist zu definieren, ob das Zentrum in einem oder mehreren zeitlichen Schritten umgestaltet werden soll und mit welchen Grundeigentümern im Zentrum und weiteren Tiefbauprojekten der Stadt die Gestaltung koordiniert werden muss. Ziel ist, dass dem Gemeinderat der Baukredit im Frühling 2022 überwiesen wird. Interessierte Personen können sich im weiteren Planungsverlauf im Rahmen der üblichen Mitwirkung und Planaufgabe gemäss Strassengesetz einbringen.

Verkehr

Das neue Verkehrskonzept soll dazu beitragen, dass das Zentrum zu Fuss und mit dem Velo besser erreichbar wird. Verkehr, der nur durch das Zentrum fährt, wird umgeleitet. Mit der Aufhebung von öffentlichen Parkplätzen entsteht mehr Raum für Aufenthalt und Grün.

Verkehrsaufkommen
Als Grundlage für das Projekt wurde im September 2020 das Verkehrsaufkommen und -verhalten im Zentrum erhoben. Es zeigte sich, dass der Durchgangsverkehr teilweise über die Hälfte der Fahrten ausmacht. An der Kreuzung Webernstrasse – Gerichtsstrasse machen die Fussgängerinnen mit 75 Prozent oder über 10'000 Passanten pro Tag den weitaus höchsten Anteil der Verkehrsteilnehmenden aus. Der motorisierte Verkehr hat jedoch mit einem Anteil von 17 Prozent oder 2300 Fahrten pro Tag ebenfalls eine hohe Präsenz. An dritter Stelle kommen Velofahrer mit einem Anteil von 9 Prozent und 1260 Fahrten pro Tag.

Fussgängerzone und Tempo-30-Zone
Das neue Verkehrsregime im Zentrum folgt den Leitsätzen, die Zufussgehenden auf den zentralen Achsen möglichst zu bevorzugen und einfache und



klare Verkehrsverhältnisse zu schaffen. Der Vorschlag umfasst eine flächendeckende Tempo-30-Zone mit einer Fussgängerzone in den zentralen Abschnitten auf der Webernstrasse, der Gerichtsstrasse und dem südlichen Teil der Poststrasse.

Die heutige Begegnungszone ist zwar optisch schön gestaltet, teilt die Strasse aber klar in einen Fahrbereich und einen Gehbereich. In der Begegnungszone hat der Fahrverkehr nach wie vor Priorität vor dem

Fussverkehr. Die geplante Fussgängerzone wäre den Zufussgehenden vorbehalten. Für die Anlieferung, die Zufahrt von Anwohnenden sowie die Durchfahrt von Velos können Ausnahmen gemacht werden. Dieser Verkehr darf jedoch nur in Schrittemodus fahren und muss auf den Fussverkehr Rücksicht nehmen. Mit der Schaffung einer Fussgängerzone im Zentrum von Uster kann ein Quantensprung in der Aufenthaltsqualität und Attraktivität erreicht werden.

Parkierung
Die öffentliche Parkierung ist nicht mit einer Fussgängerzone vereinbar, da sie im Widerspruch zur Beschränkung des Verkehrs auf Ausnahmen steht. Private Parkplätze können mit einer Ausnahmebewilligung genutzt werden. Damit die Fussgängerzone ihren Zweck erfüllen kann – nämlich Ort für Fussgängerinnen zu sein – soll die Parkierung im Strassenraum auf ein Minimum reduziert werden.

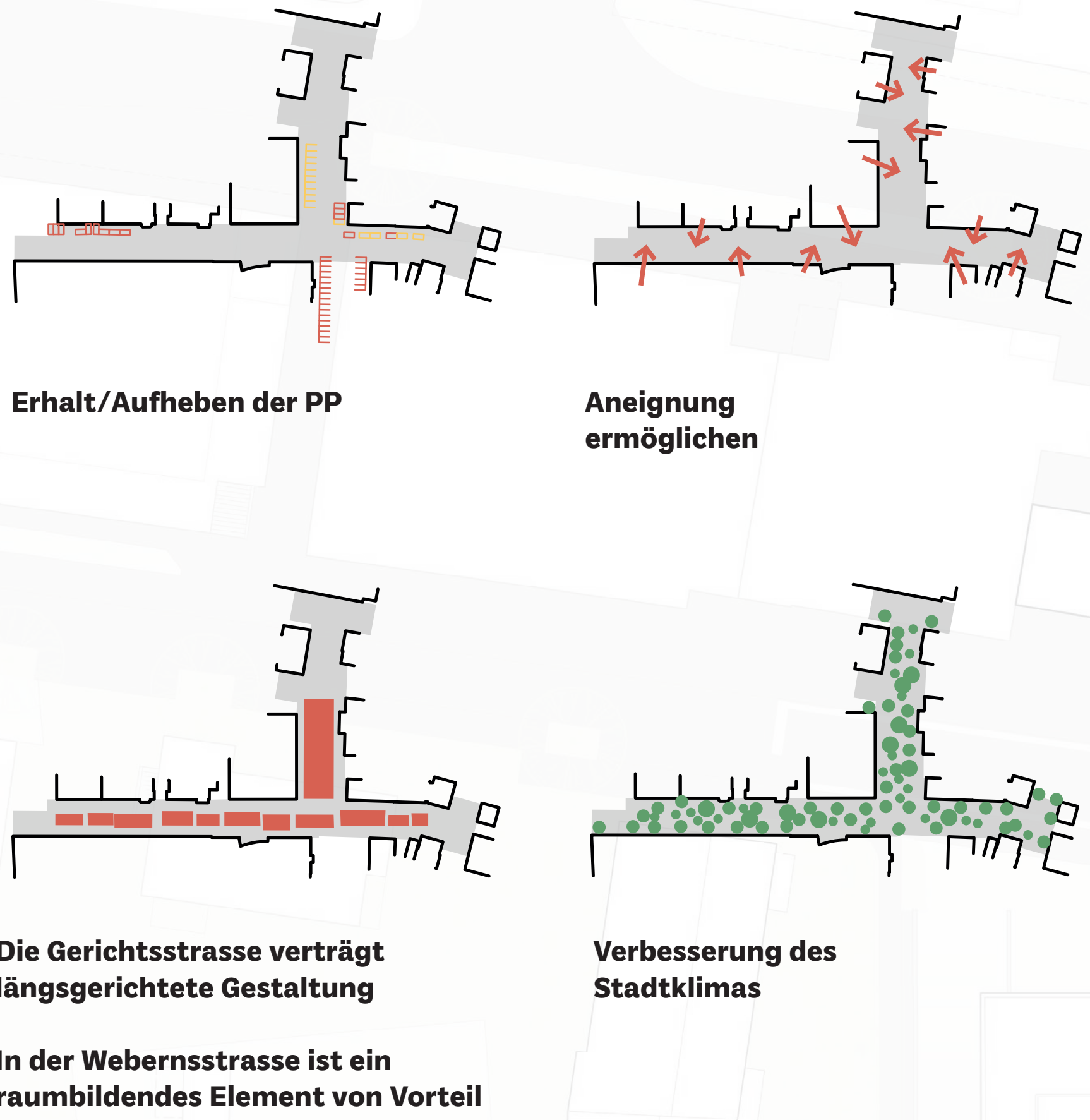
Die Fussgängerzone wird so festgesetzt, dass die unterirdischen Parkplätze weiterhin angefahren werden können. Voraussetzung für das Konzept ist zudem, dass der Jelmoli-Parkplatz künftig direkt über die Zürichstrasse erschlossen wird.

Entwurfsidee

Der qualitativ hochwertige Raum im Zentrum ist heute trotz Neugestaltung stark verkehrlich geprägt. Der Entwurf strebt deshalb zunächst eine Auflockerung an. Mit der Beruhigung des Verkehrs und dem Aufheben einiger Parkplätze ergeben sich räumlich völlig neue, interessante Möglichkeiten.

Die Kürze der Webernstrasse und die langgestreckte Form der Gerichtsstrasse suggerieren zwei unterschiedliche Herangehensweisen: Am besten werden die Eigenschaften der beiden Orte mit der Positionierung eines grosszügigen Elements in der Webernstrasse und mehrerer einzelner Körper in der Gerichtsstrasse zur Geltung gebracht. Gemeinsam ist den Interventionen die Möglichkeit der Aneignung von Passanten, Gewerbe und Gastro und die Verbesserung des Stadtklimas durch Pflanzungen und Entsiegelung.

Wir haben uns für vier Elementtypen entschieden:
Der Stadtgarten, eine grosse zusammenhängende entsiegelte Fläche mit Pflanzungen und Sitzelementen.
Die Bauminselform, eine übergrosse Baumscheibe mit leichter Möblierung, die zum Verweilen einlädt.
Das Stadtzimmer, das jedes Mal anders ist: Seine Ausstattung entspricht dem Ort, an dem es positioniert wird. Es kann zentral als Bühne oder vor einer Gastronomie als 'Wohnzimmer' funktionieren. **Die Pergola** wiederum ist ein Element, das am besten in Kombination funktioniert. So kann sie beispielsweise im Stadtgarten Schatten spenden, oder teilüberdacht auch an nassen Tagen Schutz bieten.



Bauminselform

• Auf dem Markt einkaufen
• Im Schatten verweilen

• In der Pause kurz sitzen
• Unter Bäumen entspannen
• Im öffentlichen WLAN surfen

• Auf grossen Elementen fläzen
• Statt warten: Spielen
• Fallschutzbelag

• In der Pause kurz sitzen
• Unter Bäumen entspannen
• Städtische Events besuchen

• Auf dem Markt einkaufen
• Im Schatten verweilen

• In der Pause kurz sitzen
• Unter Bäumen entspannen
• Städtische Events besuchen

• Auf grossen Elementen fläzen
• Statt warten: Spielen
• Fallschutzbelag

• In der Pause kurz sitzen
• Unter Bäumen entspannen
• Städtische Events besuchen

• Auf dem Markt einkaufen
• Im Schatten verweilen

• In der Pause kurz sitzen
• Unter Bäumen entspannen
• Städtische Events besuchen

• Auf grossen Elementen fläzen
• Statt warten: Spielen
• Fallschutzbelag

• In der Pause kurz sitzen
• Unter Bäumen entspannen
• Städtische Events besuchen

• Auf dem Markt einkaufen
• Im Schatten verweilen

• In der Pause kurz sitzen
• Unter Bäumen entspannen
• Städtische Events besuchen

• Auf grossen Elementen fläzen
• Statt warten: Spielen
• Fallschutzbelag

• In der Pause kurz sitzen
• Unter Bäumen entspannen
• Städtische Events besuchen

• Auf dem Markt einkaufen
• Im Schatten verweilen

• In der Pause kurz sitzen
• Unter Bäumen entspannen
• Städtische Events besuchen

• Auf grossen Elementen fläzen
• Statt warten: Spielen
• Fallschutzbelag

• In der Pause kurz sitzen
• Unter Bäumen entspannen
• Städtische Events besuchen

• Auf dem Markt einkaufen
• Im Schatten verweilen

• In der Pause kurz sitzen
• Unter Bäumen entspannen
• Städtische Events besuchen

• Auf grossen Elementen fläzen
• Statt warten: Spielen
• Fallschutzbelag

• In der Pause kurz sitzen
• Unter Bäumen entspannen
• Städtische Events besuchen

• Auf dem Markt einkaufen
• Im Schatten verweilen

• In der Pause kurz sitzen
• Unter Bäumen entspannen
• Städtische Events besuchen

• Auf grossen Elementen fläzen
• Statt warten: Spielen
• Fallschutzbelag

• In der Pause kurz sitzen
• Unter Bäumen entspannen
• Städtische Events besuchen

• Auf dem Markt einkaufen
• Im Schatten verweilen

• In der Pause kurz sitzen
• Unter Bäumen entspannen
• Städtische Events besuchen

• Auf grossen Elementen fläzen
• Statt warten: Spielen
• Fallschutzbelag

• In der Pause kurz sitzen
• Unter Bäumen entspannen
• Städtische Events besuchen

• Auf dem Markt einkaufen
• Im Schatten verweilen

• In der Pause kurz sitzen
• Unter Bäumen entspannen
• Städtische Events besuchen

• Auf grossen Elementen fläzen
• Statt warten: Spielen
• Fallschutzbelag

• In der Pause kurz sitzen
• Unter Bäumen entspannen
• Städtische Events besuchen

• Auf dem Markt einkaufen
• Im Schatten verweilen

• In der Pause kurz sitzen
• Unter Bäumen entspannen
• Städtische Events besuchen

• Auf grossen Elementen fläzen
• Statt warten: Spielen
• Fallschutzbelag

• In der Pause kurz sitzen
• Unter Bäumen entspannen
• Städtische Events besuchen

• Auf dem Markt einkaufen
• Im Schatten verweilen

• In der Pause kurz sitzen
• Unter Bäumen entspannen
• Städtische Events besuchen

• Auf grossen Elementen fläzen
• Statt warten: Spielen
• Fallschutzbelag

• In der Pause kurz sitzen
• Unter Bäumen entspannen
• Städtische Events besuchen

• Auf dem Markt einkaufen
• Im Schatten verweilen

• In der Pause kurz sitzen
• Unter Bäumen entspannen
• Städtische Events besuchen

• Auf grossen Elementen fläzen
• Statt warten: Spielen
• Fallschutzbelag

• In der Pause kurz sitzen
• Unter Bäumen entspannen
• Städtische Events besuchen

• Auf dem Markt einkaufen
• Im Schatten verweilen

• In der Pause kurz sitzen
• Unter Bäumen entspannen
• Städtische Events besuchen

• Auf grossen Elementen fläzen
• Statt warten: Spielen
• Fallschutzbelag

• In der Pause kurz sitzen
• Unter Bäumen entspannen
• Städtische Events besuchen

• Auf dem Markt einkaufen
• Im Schatten verweilen

• In der Pause kurz sitzen
• Unter Bäumen entspannen
• Städtische Events besuchen

• Auf grossen Elementen fläzen
• Statt warten: Spielen
• Fallschutzbelag

FAQ

Ist ein komplett verkehrsfreies Zentrum möglich?
Nein, bewilligte private Parkplätze müssen nutzbar bleiben und die Zufahrt gewährleistet sein. Die Anlieferung muss zur Versorgung der Dienstleister im Zentrum möglich sein. Zudem muss die Durchfahrt für die Feuerwehr und Notfallfahrzeuge garantiert sein.

Kann die Post nicht mehr mit dem Auto angefahren werden?
Doch, die offiziellen Kundenparkplätze der Post befinden sich in der Tiefgarage sowie an der Nordseite des Gebäudes. Diese sind weiterhin ab der Tannenaustrasse erreichbar.

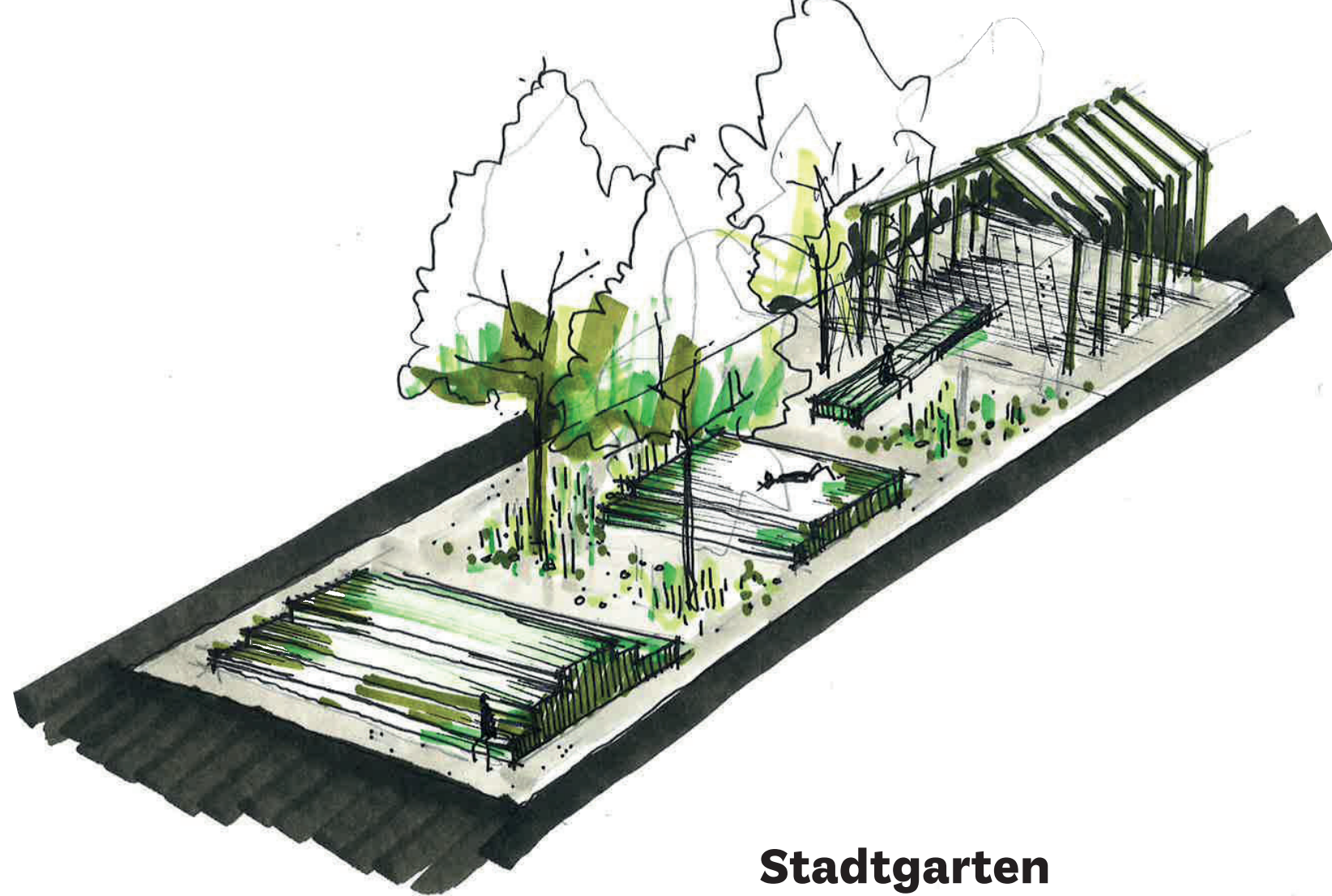
Was ist mit Velofahren im Zentrum?
Der Veloverkehr soll nicht aus dem Zentrum verbannt werden, die Fussgängerzone kann mit einer entsprechenden Ausnahmeregel ergänzt werden. Die Velofahrer müssen in der Fussgängerzone aber ihre Geschwindigkeit anpassen und auf die Zufussgehenden Rücksicht nehmen.

Was ist mit dem Jelmoli-Parkplatz?
Voraussetzung des Konzepts ist, dass der Jelmoli-Parkplatz von der Zürichstrasse her erschlossen wird. Der Jelmoli-Parkplatz ist nicht im Besitz der Stadt Uster und die zukünftige Nutzung muss mit privaten Investoren koordiniert werden.

Können Anwohner und Beschäftigte immer noch zu ihren Parkplätzen fahren?
Ja, bewilligte private Parkplätze bleiben bestehen und sind mit einer Ausnahme-Bewilligung versehen.

Wie wird die Anlieferung organisiert?
Die Anlieferung ist gewährleistet und mit einer Ausnahme-Bewilligung versehen.

Stadtbausteine & Aktionen



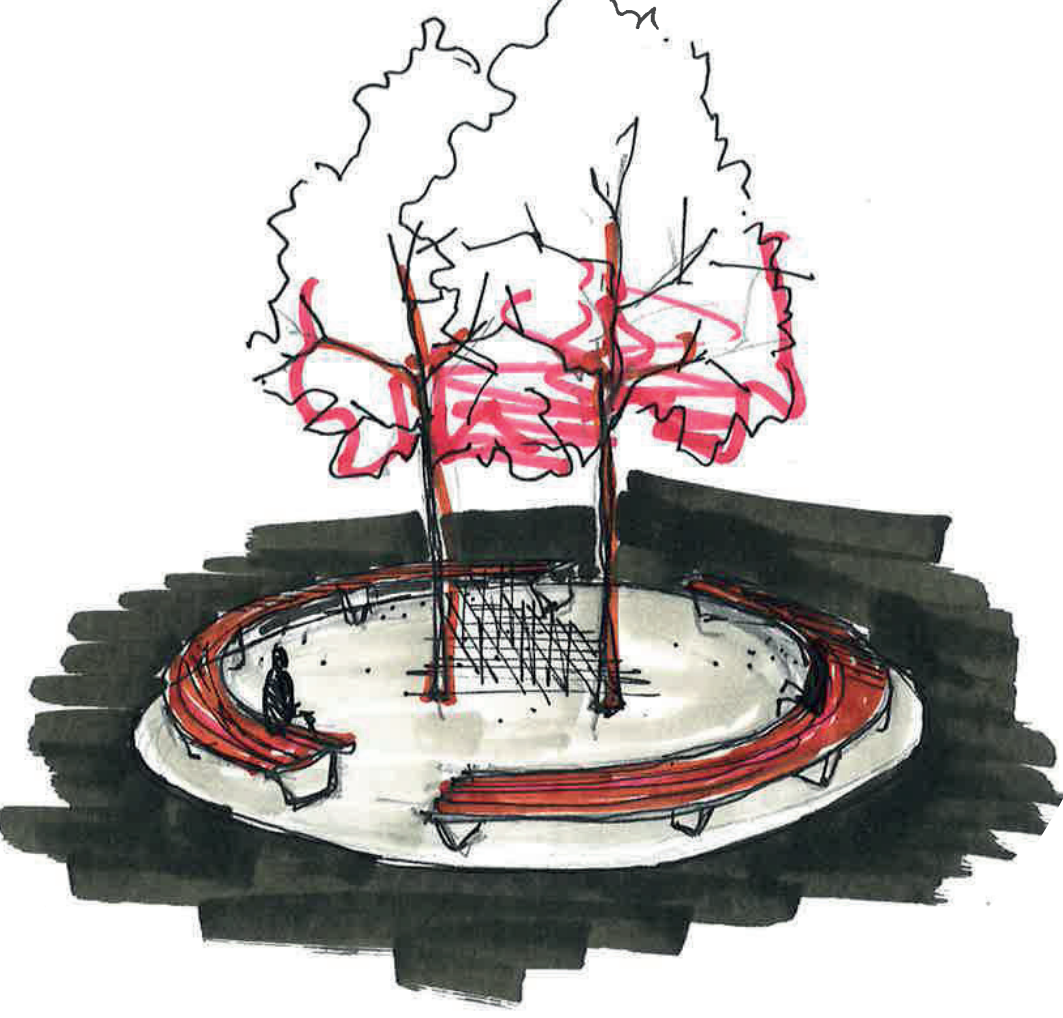
Stadtgarten

Grundausstattung:

- Zusammenhängende, entsiegelte Fläche
- Ausladende, robuste Sitzmöbel
- Hohe Nutzungsvarianz

Aktionen:

- In einer Blumenwiese sitzen
- Obst pflücken
- Städtische Events besuchen
- ... was sonst noch?



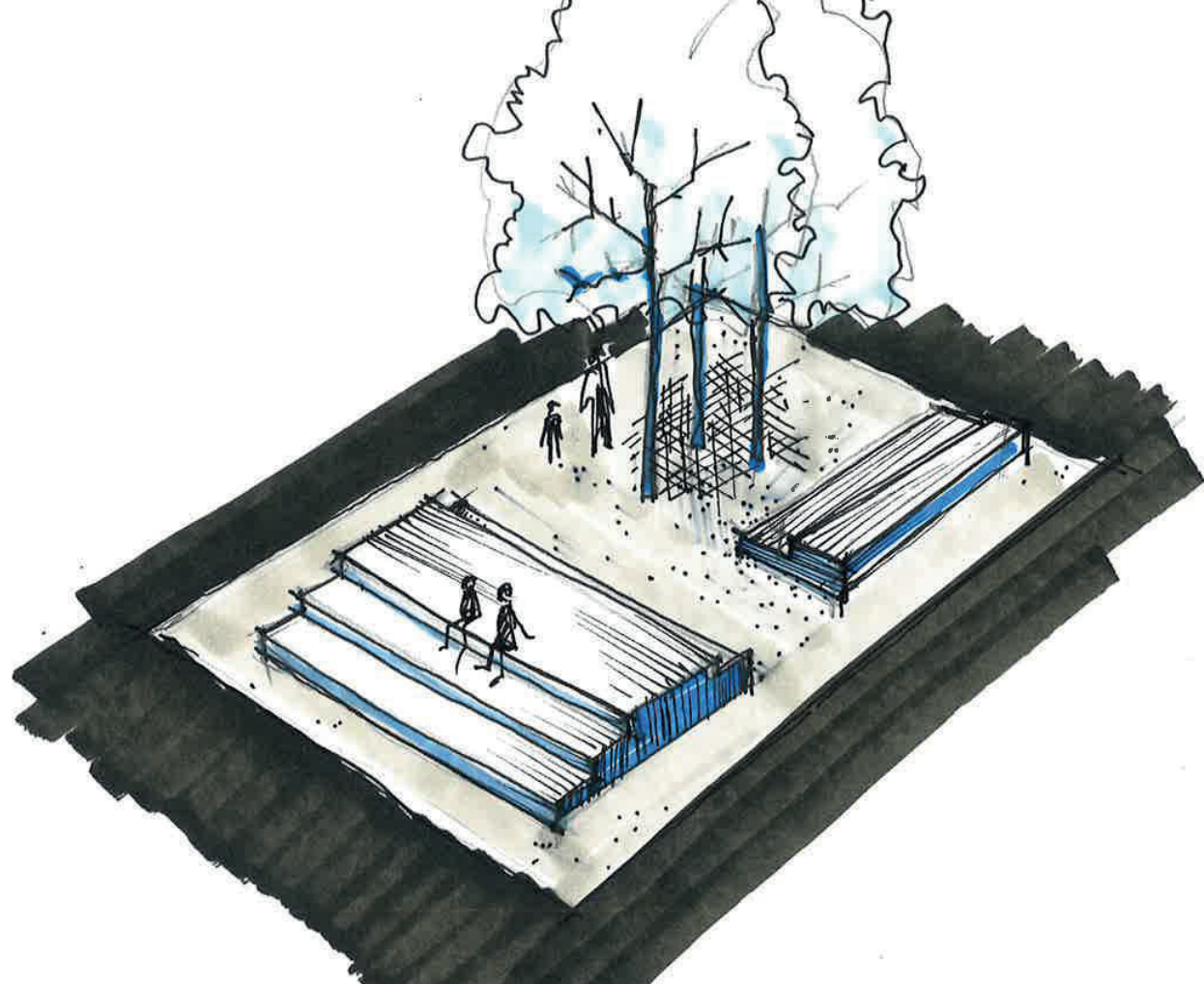
Bauminselform

Grundausstattung:

- Baumbestand
- Leichte Möblierung
- Kiesige Grundfläche

Aktionen:

- In der Pause kurz sitzen
- Unter Bäumen entspannen
- Im öffentlichen WLAN surfen
- ... was sonst noch?



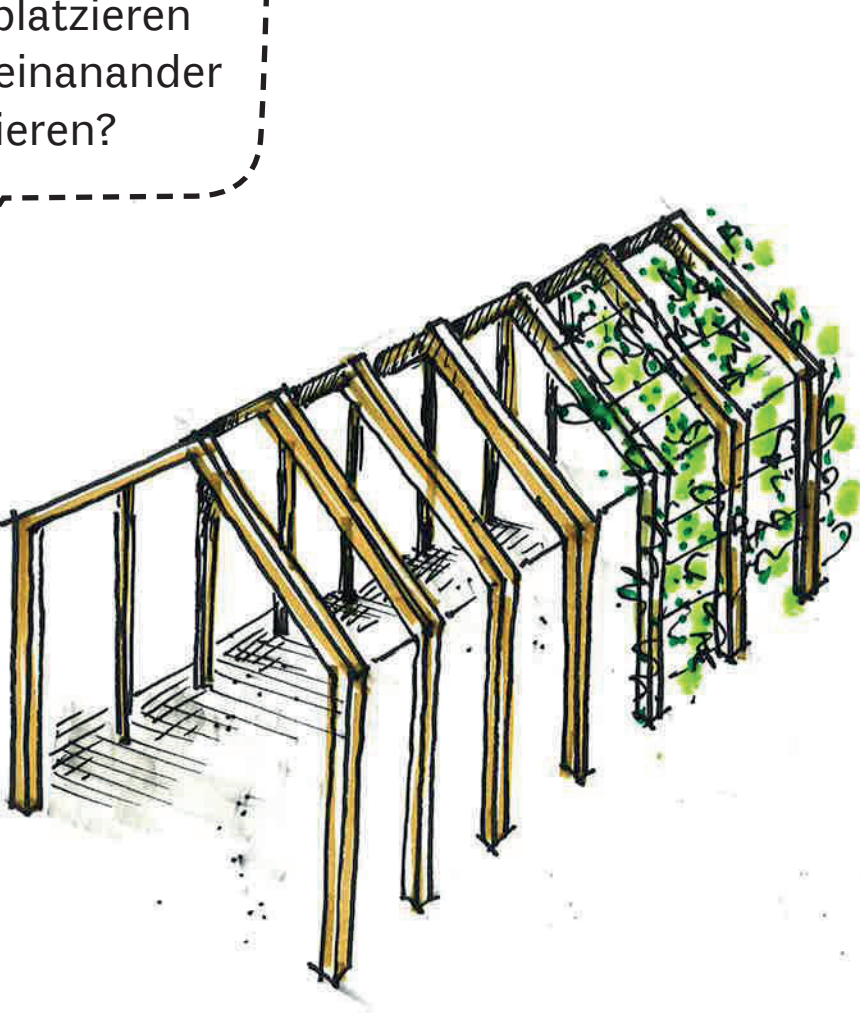
Stadtzimmer

Grundausstattung:

- Unterschiedliche Beläge, je nach Bedarf
- Ausladende, robuste Sitzmöbel
- Ausstattung je nach Standort

Aktionen:

- Auf grossen Elementen fläzen
- Statt warten: Spielen
- Im Brunnen Spielen
- ... was sonst noch?



Pergola

Grundausstattung:

- Leichte Konstruktion
- Teil-überdacht
- Berankt

Aktionen:

- Auf dem Markt einkaufen
- Im Schatten verweilen
- ... was sonst noch?

